

02.03.2006 – 08:02 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Geschäftsberichte / Andritz: Rekordergebnisse im Geschäftsjahr 2005 - Auftragseingang und -stand erreichen Rekordwerte - Umsatz und Konzernergebnis deutlich gesteigert - Vorschlag einer Dividendenerhöhung auf 2,00 Euro je Aktie

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

02.03.2006

Graz, 2. März 2006. Die internationale Andritz-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2005 das beste Ergebnis ihrer Konzerngeschichte. Der Umsatz stieg auf 1.744,3 MEUR (+17,8% gegenüber 2004). Der Auftragseingang erreichte mit fast 2 Milliarden Euro einen neuen Höchstwert (+7,5% gegenüber 2004), der Auftragsstand per 31. Dezember 2005 betrug rund 1,7 Milliarden Euro (+17,8% gegenüber 2004) und bildet einen soliden Arbeitsvorrat für 2006. Das Konzernergebnis konnte auf 80,2 MEUR (+48,5% gegenüber 2004) gesteigert werden. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende auf 2,00 Euro je Aktie (2004: 1,40 Euro je Aktie) vor.

Starkes organisches Umsatzwachstum Der Umsatz der Andritz-Gruppe entwickelte sich im Jahr 2005 sehr erfreulich. Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der erfreulichen Entwicklung der im Jahr 2004 akquirierten Unternehmen stieg der Umsatz um 17,8% auf 1.744,3 MEUR (2004: 1.481,3 MEUR). Vor allem die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen und Umwelt und Prozess konnten ihren Umsatz im Vergleich zu 2004 deutlich steigern. Die erstmals konsolidierten Firmen trugen zusammen rund 19,6 MEUR zum Umsatz des Jahres 2005 bei. Das organische Umsatzwachstum der Gruppe betrug daher 16,4%.

Deutlicher Ergebnisanstieg Aufgrund des gestiegenen Umsatzes erhöhte sich das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA - Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation, and Amortization of goodwill) im Jahr 2005 um 13,4% auf 130,9 MEUR (2004: 115,4 MEUR).

Aufgrund des Wegfalls der Firmenwertabschreibung gemäß den Bestimmungen des Rechnungslegungsstandards IFRS 3 stieg der Betriebserfolg (EBIT - Earnings Before Interest and Taxes) überproportional auf 106,7 MEUR (+40,2%; 2004: 76,1 MEUR).

Auftragseingang und Auftragsstand auf Rekordniveau Der Auftragseingang der Andritz-Gruppe erreichte im Jahr 2005 einen neuen Höchstwert. Mit 1.974,6 MEUR wurde der hohe Wert des Jahres 2004 (1.837,0 MEUR) um 7,5% übertroffen. Auch hier zeichneten die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen und Umwelt und Prozess maßgeblich für den Erfolg verantwortlich. Der Auftragseingang der erstmals konsolidierten Unternehmen betrug zusammen rund 20 MEUR.

Aufgrund der sehr guten Entwicklung des Auftragseingangs erreichte auch der Auftragsstand per Ende 2005 mit 1.695,6 MEUR (31.12.2004: 1.439,2 MEUR) einen Rekordwert. Dies stellt eine solide Basis für die Geschäftsentwicklung der Andritz-Gruppe in den nächsten Quartalen dar.

Bilanz Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragender Finanzverbindlichkeiten) per 31.12.2005 stieg mit 383,9 MEUR aufgrund verfrüht erhaltener Kundenanzahlungen im Vergleich zum Referenzwert des Vorjahres deutlich an (31.12.2004: 219,6 MEUR). Die Eigenkapitalquote per 31.12.2005 betrug 23,6% (31.12.2004: 24,0%).

Dividende Der Vorstand wird der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 eine Erhöhung der Dividende auf 2,00 EUR je Aktie

(2004: 1,40 EUR je Aktie) vorschlagen.

Ausblick Führende Wirtschaftsforscher erwarten für das Jahr 2006 eine Fortsetzung des globalen Wirtschaftswachstums. Daher rechnet auch die Andritz-Gruppe mit einer insgesamt zufrieden stellenden Entwicklung seiner relevanten Märkte und erwartet eine gute Projektaktivität in allen Geschäftsbereichen. "Auf Basis dieser günstigen Rahmenbedingungen für alle Andritz-relevanten Märkte sowie des hohen Auftragsstands per Ende 2005 erwarten wir sowohl beim Umsatz als auch beim Konzernergebnis einen Anstieg gegenüber dem Jahr 2005", sagt Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG.

Die Ergebnisse 2005 im Überblick

(in MEUR, IFRS)	2005	2004	Veränderung
Auftragseingang	1.974,6	1.837,0	+7,5%
Auftragsstand per 31.12.	1.695,6	1.439,2	+17,8%
Umsatz	1.744,3	1.481,3	+17,8%
EBITDA	130,9	115,4	+13,4%
EBITDA-Marge	7,5%	7,8%	-
EBITA	107,0	92,8	+15,3%
EBITA-Marge	6,1%	6,3%	-
Betriebserfolg (EBIT)	106,7	76,1	+40,2%
Ergebnis vor Steuern	110,0	76,6	+43,6%
Konzernergebnis	80,2	54,0	+48,5%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	237,3	208,0	+14,1%
Investitionen	26,7	29,4	-9,2%

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Presseausendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN: 632305
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100505270> abgerufen werden.